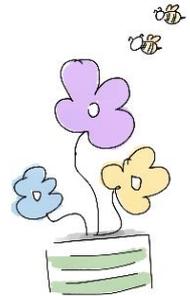


Kinderfreundliche Pfarrgemeinde

Wie kann sich Kinderfreundlichkeit gestalten?

Was ist denn mit "kinderfreundliche Pfarrgemeinde" überhaupt gemeint? Was ist an so einer Pfarrei anders? Was sind konkrete Gestaltungsideen, um das Anliegen umzusetzen?

Einige solcher Ideen haben wir im Folgenden gesammelt. Sie sollen ein Anstoß sein, sie sollen dazu anregen, für die eigene Pfarrei neue Ideen zu kreieren. Denn jede Pfarrei hat andere Voraussetzungen, Ausgangspunkte und Ansprüche. Wichtig ist, dass es nicht darum gehen kann einzelne Maßnahmen umzusetzen, sondern in der Pfarrei eine Diskussion anzuregen um **das Klima kinderfreundlicher zu gestalten**.



Ein Kirchenraum, in dem sich Kinder wohl fühlen können

Kinder wollen sich bewegen, wollen mitmachen dürfen, alles gut und von der Nähe sehen. Ein Sitzplatz in den normal üblichen Kirchenbänken erweist sich als dafür ungeeignet: Knarrendes Holz, Ablageflächen, von denen alles herunterfällt und die "Stolperfalle Kniebank" verhelfen dazu, dass Kinder grundsätzlich im Gottesdienst als störend empfunden werden. Mit ein wenig Kreativität lässt sich in jedem Kirchenraum eine "**Kinderecke**" einrichten.

Einige **Ideen** dazu:

- Die Kinderecke sollte in der **Nähe des Altarraums** sein, damit die Kinder auch alles sehen und vom Gottesdienst etwas mitbekommen.
- **Gute, dicke Teppiche** dämpfen Bewegungen und isolieren ein wenig den kalten Steinboden und machen die Ecke gemütlicher und einladender.
- **Flexible Sitzpolster** aus festem Schaumstoff lassen sich auch zum Kirchenraum passend gestalten und sind außerdem vielseitig verwendbar (z.B.: für ein szenisches Spiel am Altar).
- Über eine **Bücherkiste** für die Kinder, denen zwischendurch etwas langweilig wird, sind alle Eltern und Erwachsene froh und dankbar.

Liturgie mit Kindern

Die Kinder im Gottesdienst sind wahrscheinlich in jeder Pfarrgemeinde ein Thema. Man muss sich an dieser Stelle vor Augen führen, dass unsere Liturgie sich in erster Linie an Erwachsene richtet. Die besondere Berücksichtigung der Kinder im Gottesdienst ist erst ein Thema der Liturgischen Erneuerungsbewegung des letzten Jahrhunderts und in der Folge des II. Vatikanischen Konzils. **Eine Liturgie mit Kindern ist auch immer eine Liturgie der Kinder**. Das heißt, dass nicht nur die Erwachsenen für Kinder etwas vorbereiten oder gestalten sollen. Ziel wäre es vielmehr, dass die Kinder sich selbst beteiligen.

Liturgie ist keine nüchtern-sachliche Angelegenheit. Sie lebt vielmehr von **sinnlichen Eindrücken**. Das kommt auch den Bedürfnissen der Kinder nach **Spiel und Bewegung** entgegen. Elemente wie ein Friedenstanz, ein Predigtspiel, Symbole und Prozessionen geben den Gottesdiensten mehr Abwechslung und machen sie ansprechender (nicht nur) für die Kinder.

Und was heißt das für die Kinder?

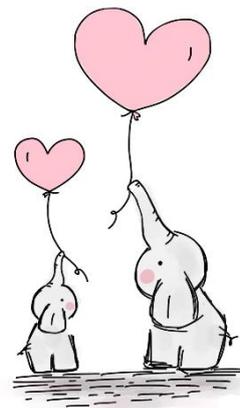
Sich auf die Seite der Kinder zu stellen und die Kinder im Auge zu behalten sollte bei jeder Entscheidung, die im Pfarrgemeinderat und auch in anderen Gremien getroffen wird, nicht vergessen werden. Ein einfaches Instrument dafür ist sich vor jeder Entscheidung eine Frage zu stellen: "Was hat das für Auswirkungen für die Kinder der Pfarrei?"

Um die Pfarrei kinderfreundlicher zu gestalten sind sicher viel Geduld, Zeit und einige Diskussionen nötig, vielleicht können diese Ideen eine Anregung und eine Motivation sein, sich diesem Thema zu stellen und schon bei kleinen Dingen anzufangen.

Quelle: Katholische Jungschar Wien, <https://wien.jungschar.at/konkretetipps>

Kriterien für eine kinder- und jugendfreundliche Pfarrei

- ✓ Jungschar- oder Kindergruppe mit regelmäßigen Treffen
- ✓ Minis im Gottesdienst
- ✓ Regelmäßige Ministrant*innengruppenstunden
- ✓ ein Budget für die Kinder- und Jugendpastoral
- ✓ ein/eine Kinder- und Jugendvertreter/in im Pfarrgemeinderat
- ✓ mehrere jährliche Angebote für Kinder und Jugendliche in der Pfarrei (Kinder- und Jugendpastoral)
- ✓ pfarrlicher Infrastruktur (Räume, Pfarrgarten...) für Kinder und Jugendliche
- ✓ Speziell gestaltete Kinder-, Jugend- und Familiengottesdienste
- ✓ Durchführung der Aktion Sternsingen
- ✓ Pfarrei abonniert Newsletter der Katholischen Jungschar Südtirols
- ✓ Fortbildung im Bereich der Kinder- und Jugendpastoral mindestens alle 3 Jahre
- ✓ Kinderecke in der Kirche
- ✓ Durchführung einer Nikolausaktion (Hausbesuche, Nikolaus im Gottesdienst, Krankenhaus, Kindergarten, Schule...)
- ✓ Kinderchor und/oder Jugendchor
- ✓ Kinderprogramm beim Pfarrfest
- ✓ Pfarrblattseite für Kinder und Jugendliche



Kennst du unsere Aktion „**Kindgerechte Räume in Kirchengebäuden**“? Auf unserer Homepage findest du dazu Informationen und Ideen. Vielleicht hast Interesse Kindern mehr Raum in der Kirche zu geben? Dann melde dich gerne im Jungscharbüro!



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Amt für Ehe und Familie
Ufficio matrimonio e famiglia
Ofize matrimone y familia



Katholische Jungschar
Südtirols

